

## Freizeitangebot 2025:

- **Wanderwochenende 12. – 14. September im Sauerland bei Winterberg**  
mit Ihren Partnern/innen oder für Einzelteilnehmer.  
Teilnahmekosten 100 € pro Person für Halbpension plus Nebenkosten bei Eigenanreise
- **4-tägige Studienreise in die Pfalz im Sept.**  
mit Ihren Partnern/innen als gemeinsame Busreise mit Besichtigungen und Führungen ist angedacht. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.  
Kosten bei Drucklegung noch nicht bekannt.

### Anmeldungen und Infos:

**Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn**  
**Polizeidekan Msgr. W. Bender**  
**Carl-Sonnenschein-Weg 6**  
**33758 Schloß Holte-Stukenbrock**  
**Sekretärin Frau Petra Nolte**  
**im Generalvikariat PB, Tel. 05251-1 25 1384**  
**oder Tel. 05207/995937**

#### Bankverbindung:

für Anzahlungen: **Bank für Kirche und Caritas eG.**  
**IBAN DE87 4726 0307 0056 6098 02**  
**BIC GENODEM1BKC**



ERZBISTUM  
PADERBORN



**E-Mail: [polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de](mailto:polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de)**  
[https://pastorale-informationen.wir-erzbistum-paderborn.de/  
themen-bereiche/pastoral-in-verschiedenen-lebensbereichen/  
polizeiseelsorge/](https://pastorale-informationen.wir-erzbistum-paderborn.de/themen-bereiche/pastoral-in-verschiedenen-lebensbereichen/polizeiseelsorge/)



<http://polizeiseelsorge.org>  
<http://nrw.polizeiseelsorge.org>  
<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp647/Erzbistum-Paderborn.htm>  
<http://nrw.polizeiseelsorge.org/hp530/HIMMELBLAU-alle.htm>

### Unsere Polizeiseelsorger

1. Diözesanbeauftragter **Polizeidekan Msgr. Wolfgang L. Bender**  
Carl-Sonnenschein-Weg 6 · 33758 Schloß-Holte Stukenbrock  
Tel. 05207-995937, Mobil: 0170-3539896  
E-Mail: [polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de](mailto:polizeiseelsorge@erzbistum-paderborn.de)  
*Behörden: LAFP Stukenbrock, KPB Herford, KPB Minden-Lübbecke, KPB Lippe, KPB Gütersloh, Herne u. Witten im PP Bochum, PP Bochum und PI Ost im PP Recklinghausen, KPB Unna, KPB Soest, PP Dortmund, Autobahnpolizei im PP Dortmund und PP Hamm*
2. **Diakon Hans-Joachim Bexkens**  
Im Orketal 12 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-6174, Mobil: 0171-7111625  
E-Mail: [hans-joachim.bexkens@polizeiseelsorge.org](mailto:hans-joachim.bexkens@polizeiseelsorge.org)  
*Behörden: KPB Hochsauerlandkreis und Autobahnpolizei im Bereich Sauerland*
3. **Pfarrer Johannes Insel**  
Bahnhofstraße 40 e · 34414 Warburg  
Tel. 05641-2368, Mobil: 0171-2830618  
E-Mail: [johannes.insel@polizeiseelsorge.org](mailto:johannes.insel@polizeiseelsorge.org)  
*Behörden: KPB Höxter und Autobahnpolizei im Bereich Höxter*
4. **Diakon Klaus Krüger**  
Antoniusstraße 3 · 33184 Altenbeken  
Tel. 05251-184299, Mobil: 0170-7310914  
E-Mail: [klaus.krueger@polizeiseelsorge.org](mailto:klaus.krueger@polizeiseelsorge.org)  
*Behörde: KPB Paderborn*
5. **Pastor Thomas Kubsa**  
Enneper Straße 124 · 58135 Hagen  
Tel. 02331-403084, Mobil: 0162-2421859  
E-Mail: [thomas.kubsa@polizeiseelsorge.org](mailto:thomas.kubsa@polizeiseelsorge.org)  
*Behörden: PP Hagen und Autobahnpolizei im Bereich Südsauerland/Hagen*
6. **Pfarrer Christoph Lange**  
Rüblinghauser Straße 3 · 57462 Olpe  
Tel. 02761-851980, Mobil: 0159-04249777  
E-Mail: [christoph.lange@polizeiseelsorge.org](mailto:christoph.lange@polizeiseelsorge.org)  
*Behörde: KPB Olpe*
7. **Pfarrer Wilfried Loik**  
Kampenstraße 61 · 57072 Siegen  
Tel. 0271-2312627, Mobil: 0170-3838670  
E-Mail: [wilfried.loik@polizeiseelsorge.org](mailto:wilfried.loik@polizeiseelsorge.org)  
*Behörde: KPB Siegen-Wittgenstein*
8. **Pfarrer Hubert Maus**  
Mackebenstraße 17 · 33647 Bielefeld-Brackwede  
Tel. 0521-5848270, Mobil: 0176-20256582  
E-Mail: [hubertmaus@t-online.de](mailto:hubertmaus@t-online.de)  
*Behörde: PP Bielefeld*

# Katholische Polizeiseelsorge

im



ERZBISTUM  
PADERBORN

– Dienst der Kirche in der Polizei –



# Programm 2025

## **Liebe Polizeibeamtinnen und -beamte und Mitarbeiter in der Polizei, verehrte ehemalige Polizeibedienstete!**

Im Jahr 2024 erinnerten wir uns in unserem Land in vielen Veranstaltungen des 75. Jahrestags der Entstehung unserer Verfassung, des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Wir sind den Autoren dieses Werks, den Verfassungsmüttern und -vätern dankbar für diesen großen Wurf der Festschreibung der Grund-, Menschen- und Persönlichkeitsrechte, unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsordnung und der „Würde des Menschen“, die in der Exekutive auch von unseren Polizeien in Bund und Ländern verteidigt wurde und wird. Ein Grund, daran zu denken und dieses Grundgesetz auch zu feiern. Unsere stabile Demokratie gilt es auch zukünftig gegen Angriffe Krimineller, Terroristen, Amoktäter und Menschenverächter in gemeinsamer „Verantwortung gegen Gott und den Menschen“ zu verteidigen. Kriminelle Kräfte sind auch die Familienclans, mit denen wir uns in unseren Polizeiseelsorgeseminaren 2024 beschäftigt haben. Eine neue Herausforderung für die Polizistinnen und Polizisten in Deutschland sind die vermehrten Messerangriffe schon durch Jugendliche. Wir erinnern an den ermordeten Polizisten von Mannheim und an die Opfer des Attentäters von Solingen. Der Bürger und die Kolleginnen und Kollegen gilt es besser zu schützen und Straftäter im Vorfeld zu entdecken, auch durch vermehrte digitale und technische Möglichkeiten, wie zu Recht auch Minister Reul fordert. Gerade das Internet und die neuen digitalen Möglichkeiten wie KI im Bereich Cybercrime bieten Kriminellen neue Gelegenheiten der Einflussnahme, der Straftaten und der Vergehen gegen Leib, Leben und Besitz. Dem gilt es entgegenzuwirken und in Strafverfolgungsbehörden und in der Prävention aufzurüsten. So freue ich mich, dass wir mit wie immer kompetenten Referenten uns im Jahr 2025 in unseren Seminaren dem Thema „Polizei und neue Formen der Digitalisierung“ zuwenden werden. Im vergangenen Jahr fuhren Kolleginnen und Kollegen mit mir zur Mittelmeerinsel Malta im Rahmen einer Studienreise und Wallfahrt, die den Teilnehmern viel Freude und Sinn bereitet hat. 2025 bleiben wir in der Heimat mit einem einfachen Wanderwochenende im Sauerland und eventuell zusätzlich mit einer kleinen Erholungsfreizeit, falls sich dafür genügend Interessenten finden. Im Folge-

jahr ist dann wieder eine größere Studienreise und Wallfahrt nach Italien mit der Toskana und Umbrien oder eine Studienreise nach Schottland geplant. Interessentinnen und Interessenten mögen sich bitte bei uns melden.

Gerne präsentieren wir Ihnen mit diesem Faltblatt der **Polizeiseelsorge im Erzbistum Paderborn** wieder unser Fortbildungs- und Freizeitangebot für aktive und ehemalige Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte und deren Familien in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Niedersachsen und laden dazu herzlich ein.

**Polizeiseelsorge** ist für Sie da und bietet Ihnen Hilfe in schwierigen Lebenslagen und Begleitung im „normalen“ Dienstag. **Polizeiseelsorge** unterstützt nach wie vor Beamtinnen und Beamte und Polizeibedienstete in ihrem oftmals nicht leichten Dienst, fördert eine Auseinandersetzung mit ethischen Fragestellungen in der Aus- und Fortbildung der Polizei und steht zur Verfügung durch Seelsorge in schwierigen Berufs- und Lebenssituationen sowie durch Begleitung im Berufsalltag oder in der Freizeit. Mit der Polizei geht die **Polizeiseelsorge** oftmals an die Ränder der Gesellschaft. Neben Einsätzen mit Hundertschaften waren das z.B. in diesem Jahr Begegnungen unserer Seelsorger mit jungen Leuten bei den Crashkursen NRW oder Teilnahme am Streifendienst einiger Polizeiwachen.

So dankt Ihnen, den Polizeibeamtinnen und -beamten im Einzugsbereich des Erzbistums Paderborn, die **Polizeiseelsorge** für Ihren geleisteten Einsatz im Jahr 2024 und sichert Ihnen auch zukünftig Begleitung und Seelsorge im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten und ein Bildungsangebot im Rahmen berufsethischer und gesellschaftlicher Fragestellungen zu, um Ihnen den Dienst zu erleichtern zum Wohle der uns anvertrauten Menschen. Für das neue Jahr 2025 wünschen wir Ihnen, Ihren Partnern und -innen und Ihren Familien Gesundheit, Wohlergehen, Freude, Optimismus und Gottes guten Geist für ein gelingendes Jahr und frohes Jahr dienstlich und privat. Herzlich Einladung zu allen Veranstaltungen. Bitte melden Sie sich bei unserer Diözesanstelle der Polizeiseelsorge in Paderborn an.

Ihre Polizeiseelsorger und  
**Msgr. Wolfgang Bender,**

Polizeidekan und Diözesanbeauftragter der Polizeiseelsorge

## **Fortbildungs-Seminare 2025:**

(zu allen Seminaren und Freizeitveranstaltungen sind Polizeibeamtinnen und -beamte, Angestellte im Polizeidienst und Pensionäre eingeladen)

### **„Fortschritt oder Gefahr durch Künstliche Intelligenz – Herausforderungen für Polizei, Kirche und Gesellschaft“**

KI ist in aller Munde, im privaten wie im öffentlichen Sektor. Im Rahmen der ständig sich erneuernden Globalisierung unserer Gesellschaft rüsten Kriminelle und sonstige Gegner unseres freiheitlichen Rechtsstaats auch durch KI weiter auf, um Erfolge zu erzielen. Die Exekutive und unsere Polizeien dürfen da nicht ins Hintertreffen geraten und müssen die neuen digitalen Möglichkeiten intelligent nutzen, aber auch ihre Gefährlichkeit prüfen. Für andere Institutionen wie der Kirche gilt ähnliches. Unser Seminar wird sich des Themas geeignet annehmen.

**13. – 17. Jan.** Kath. Bildungsstätte Elkeringhausen

**17. – 21. März** Kath. Akademie Schwerte

**17. – 21. Nov.** Diözesanbildungshaus Liboranium Paderborn

**8. – 12. Dez.** Diözesanbildungshaus Liboranium Paderborn

### **Motorradfahrerseminar**

**12. – 16. Mai in Wernigerode**

mit staatsbürgerlichen-, sozial- und berufsethischen Inhalten zum Thema:

„Auseinandersetzung mit deutscher und europäischer Geschichte und polizeilicher Gegenwart am Beispiel des Harzes“.

### **Kosten der Fortbildungsseminare**

40 € pro Tag und Teilnehmer für Vollpension, die während des Seminars bezahlt werden.

Das Innenministerium NRW befürwortet eine Teilnahme gemäß RdErl. Vom 23.02.1999 – IV B 1 –3032 - H -. Für die Seminare kann im Rahmen des § 4 SurlV Sonderurlaub oder gemäß Art. 11 der „Vereinbarung über die Wahrnehmung der katholischen Polizeiseelsorge im Land Nordrhein-Westfalen“ (Mbl. NW 1962, S. 1352) Dienstbefreiung beantragt und gewährt werden.